

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 46

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Regierung des Fürstentums Liechtenstein	Renovation und Erweiterung Landesmuseum Vaduz (PQ)	Architekten, die in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder der Welthandelsorganisation (WTO) und damit auch in der Schweiz ihren Wohn- und Geschäftssitz haben, mindestens seit dem 1.7.1997 ein selbständiges Architekturbüro führen und in ihrem Heimatstaat die Befugnis zur selbständigen Ausübung des Architekturberufes besitzen.	(17. Nov. 97)	43/1997 S. 896
Gemeinde Flims	«Caumasee» (IW)	Fachleute der Bereiche Architektur, Raumplanung, Landschaftsarchitektur, Tourismus, Werbung, Promotion usw., die seit dem 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben, in diesem heimatberechtigt sind oder einen Zweitwohnsitz in Flims, Laax oder Falera nachweisen können	21. Nov. 97	35/1997 S. 688
Commune de Charrat VS	Aménagement de la Place des Chênes (PW)	Architectes établis dans le canton du Valais ou originaire de celui-ci, inscrits au Registre A ou B ou diplômés EPF, EAÜG, titulaires d'une formation reconnue équivalente ou diplômés ETS	12 déc. 97 (15 nov. 97)	43/1997 S. 896
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Freienbach SZ	Gemeindezentrum (PW)	Fachleute, die am 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einer Gemeinde des Bezirks Höfe inne hatten	22. Dez. 97	39/1997 S. 800
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzersee - Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
Akademie für Architektur in Mendrisio TI	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel-Stadt	Neugestaltung; Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbewerb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (12. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Bundesamt für Kultur	Eidg. Wettbewerb für freie Kunst 1998	Schweizer Künstler und Architekten bis zum 40. Altersjahr	(31. Jan. 98)	43/1997 S. 896

Ausstellungen

Kanton Basel-Stadt	Auszeichnung guter Bauten	Münsterplatz 11, Basel. 25. Okt. bis 21. Nov., werktags 8 h bis 18 h	folgt
--------------------	---------------------------	--	-------

Preise

Bentley	Eine repräsentative Büroanlage	StudentInnen	15. Febr. 98	39/1997 S. 800
	Euro-Belgian Architectural Awards 1998	Architectes du continent européen	Unterlagen ab 1. Okt. 97	41/1997 S. 846

Begegnungszentrum Psychiatrische Dienste Königsfelden AG

Der Kanton Aargau führte nach erfolgter Präqualifikation einen Projektwettbewerb auf Einladung (18 Architekturbüros) durch. Anlass war das Bedürfnis der Psychiatrischen Dienste Königsfelden, ein Begegnungszentrum zu realisieren.

Das Preisgericht empfahl der Bauherrschaft einstimmig das erstrangierte Projekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang, 1. Ankauf (Fr. 15000.--):

Liechti Graf Zumsteg, Brugg. Mitarbeit: E. Wicki, P. Lenzinger; Dr. Eicher & Pauli AG, HLK, Gähler & Partner AG, Statik/Bauphysik

2. Rang, 1. Preis (Fr. 20000.--):

Roland Egger und Bruno Hermann, Aarau. Mitarbeit: M. David, Landschaftsarchitektur

3. Rang, 2. Preis (Fr. 13000.--):

Kuster Kuster & Partner, St. Gallen. Mitarbeit: P. Lüchinger

4. Rang, 2. Ankauf (Fr. 5000.--):

Max Müller, Baden, Georg Höing und Willi Voney, Luzern, und Ernst Häusermann, Baden. Mitarbeit: C. Höing-Gosteli, P. Höing; R. Gisinger, Landschaftsarchitektur, S. Zöllig, Holzbau

5. Rang, 3. Preis (Fr. 12000.--):

A. Furrer & Partner, Bern. Mitarbeit: M. Kurth, M. Pulver; D. Slongo, Psychologe, Weber Angehrn Meyer, Bauing., A. Nützi, Landschaftsarchitektur, Amstein & Walther AG, Elektroing., Bisgaard Planungs AG, HLK, Inäbnit, Sanitäring

6. Rang, 4. Preis (Fr. 10000.--):

Zach & Zünd, Zürich. Mitarbeit: M. Stütz, A. Maurer, Vetsch Nipkow Partner, Landschaftsarchitektur, Heyer Kaufmann Partner, Statik, Amstein & Walther AG, HSLE

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus: Fritz Althaus, Kantonsbaumeister, Aarau; Marianne Burkhalter, Zürich; Denis Roy, Bern; René Stoos, Brugg, und Hans Eggen, Bern, Ersatz.

Schulhausneubau «Ob der Kircha», Fläsch GR

Zur Erlangung von Entwürfen für eine Schulanlage mit Feuerwehrdepot am südlichen Dorfrand eröffnete die Gemeinde Fläsch einen Projektwettbewerb auf Einladung.

Das Preisgericht - unter Beizug der Fachleute Erich Bandi, Chur, Rita Schiess, Zürich, Max Steiger, Baden, und Bruno Bossart, St. Gallen, Ersatz - beantragte der Gemeinde Fläsch, den Verfasser des erstrangierten Projekts mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Ergebnis:

1. Preis, 1. Rang (Fr. 13000.--):

Pablo Horvath, Chur. Mitarbeit: C. Michael

2. Preis, 2. Rang (Fr. 8000.--):

Werkgruppe für Architektur, Reiningger Suter Wolf, Chur. Mitarbeit: M. Scherrer

3. Preis, 3. Rang (Fr. 5000.--):

Jürg Erni, Chur. Mitarbeit: S. Ediz

«Altersheim Schiffländi», Gränichen AG

Die Stiftung «Altersheim Schiffländi» Gränichen veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Altersheimes und den Bau von Alterswohnungen im Rahmen des Konzeptes Alterszentrum Schiffländi Gränichen.

Das Preisgericht - dem die Fachleute Tilla Theus, Zürich, Andreas Kim, Aarau, René Stoos, Brugg, und Jacques Aeschmann, Olten, Ersatz, angehörten - empfahl dem Veranstalter das Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung. Ergebnis:

1. Rang, 1. Preis (Fr. 22000.--):

Peter Frei, Christian Frei, Aarau. Mitarbeit: W. Hunn

2. Rang, 2. Preis (Fr. 14000.--):

Eppler Maraini Schoop, Baden. Mitarbeit: J. Erdin

3. Rang, 3. Preis (Fr. 8000.--):

Zimmermann Architekten, Aarau. Mitarbeit: U. Fausch

4. Rang, 4. Preis (Fr. 7000.--):

Hertig & Partner, Aarau. Mitarbeit: A. Noetzli, U. Wagner

Kronenmatten Süd in Binningen BL

Die Einwohnergemeinde Binningen führte einen Ideenwettbewerb im Bereich Kronenmatten Süd durch. Hierzu wurden zwölf Fachteams eingeladen.

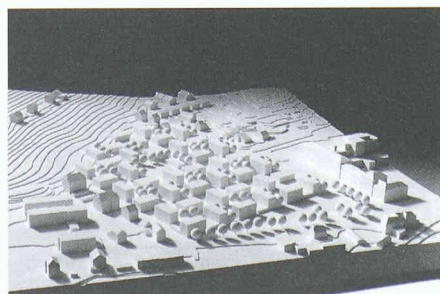
Die Jury empfahl dem Gemeinderat, die Projekte der beiden folgenden Teams überarbeiten zu lassen: *Bürgin Nissen Wetzlaff Architekten*, Basel - Mitarbeit: S. Birrer, B. Djordevic, M. Müller, A. Tobler und Rudolf Keller AG, Verkehrsplaner - sowie *Zophoniason & Partner*, Basel - Mitarbeit: C. Wyler, M. Stöcklin, Bauing., Jauslin & Strebler Ingenieure AG.

Fachpreisgericht: E. Cantaluppi, S. Frey, R. Contini, G. Gerster, M. Glaser, R. Meyer und S. Bucher sowie B. Schürch als Ersatz.

Oberfeld Burgdorf BE

Die Miteigentümergeinschaft Fankhauser-Bleichgüt und die Erbegemeinschaft Flückiger sowie das Regionalspital Burgdorf, vertreten durch die Stadt Burgdorf, veranstalteten gemeinsam einen Studienauftrag unter sechs Architekturteams mit dem Ziel, Entwürfe für eine Wohnüberbauung mit Kindergarten im Oberfeld in Burgdorf zu erlangen.

Das Beurteilungsgremium - mit den Fachleuten Kurt Aellen, Bern, Andrea Grolimund, Brugg, sowie Yvonne Hausammann, Bern - empfahl den Veranstaltern einstimmig, das Projekt des Büros *Ehrenbold & Schudel*, Bern, weiterbearbeiten zu lassen.



«Kaisermeile», Augsburg D

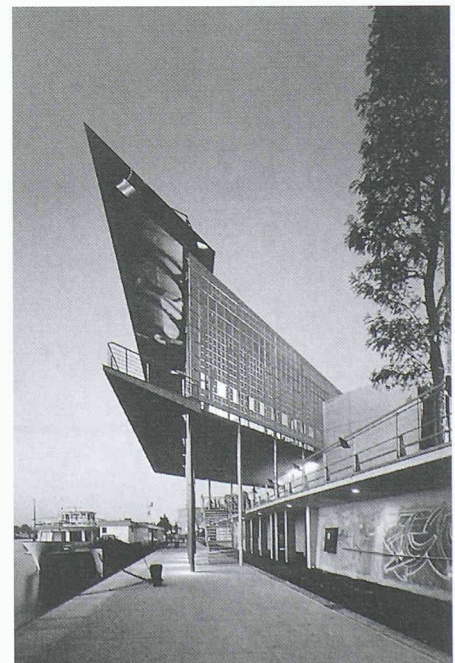
Beim städtebaulichen Wettbewerb «Kaisermeile» im deutschen Augsburg erhielten zwei hiesige Büros Preise: *Jean Claude Mahler*, Botolphofen (Mitarbeit: R. Wittmann), und *Franca Comalini & Ernst Hubeli*, Zürich (Verkehrplanung: Meier & Abay/Merlot).

Europäischer Stahlbaupreis 1997

Die Europäische Konvention für Stahlbau EKS ist die repräsentative Organisation für die europäische Stahlindustrie. Ihre Ziele sind, die weltweite Forschung und Entwicklung zu koordinieren, die Werbetätigkeiten ihrer Mitglieder zu unterstützen, im Bereich der Bildung führend tätig zu sein und den Dialog zwischen Regierungsbehörden, Kunden, Industrie und Universitäten auf allen Ebenen zu fördern. Die Schweiz ist in der EKS durch die Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau SZS vertreten.

Pro Mitglied der EKS kann alle zwei Jahre ein Stahlbauobjekt ausgezeichnet werden. Unter den prämierten Objekten wird keine Reihenfolge bestimmt.

Nach eingehender Prüfung hat sich die Schweiz mit dem *Dreiländereck Basel* beworben. Die internationale Jury hat entschieden, dieses hervorragende Bauwerk auszuzeichnen. Beteiligt waren hierbei die Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG, Basel, als Bauherrschaft, Larghi Architekten & Planer AG (Mitarbeit L. Dietschy), Basel, als Architekten, A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel, als Ingenieure und Preiswerk & Esser AG, Basel, als Stahlbauunternehmung. Im weiteren erhielten 13 Bauwerke aus 13 europäischen Ländern einen Stahlbaupreis 1997.



Europäischer Stahlbaupreis 1997 für das Dreiländereck Basel

Oberfeld Burgdorf. Projekt Ehrenbold & Schudel, Bern (links)